Gruppe Gecko



Die Gruppe Gecko bietet 6-7 Plätze für Jungen im Alter von 8-14 Jahren, die Bindungsstörungen, komplexe Traumatisierungen, ADHS oder auch Verhaltensstörungen zeigen.

Durch eine intensive Betreuung im Alltag, in der Schule und in der Traumatherapie wird zunächst eine Stabilisierung des Kindes angestrebt. Weitere Ziele sind die Bewältigung des Traumas und das Erlernen von konstruktiven Konfliktlösungsstrategien.

Hochstrukturierte Tages- und Wochenpläne sowie transparente Regeln bieten den Jungen Halt. Eine professionelle Beziehungsgestaltung zwischen dem Jungen, seinem Mentor (Bezugserzieher) und den weiteren Teammitgliedern ermöglicht neue Bindungserfahrungen.

Im Angebot eingeschlossen sind zwei Stunden Einzel- oder Gruppentherapie. Die Dienst- und Fachaufsicht liegt bei den Mitarbeiter/innen des Leitungsteams (Dipl. Psychologen, Dipl. Pädagogen, Dipl. Sozialarbeiter).



Der Weg zur Hilfe

Diese Erstinformation hat Ihnen vielleicht einen ersten Eindruck von unserem Jugendhilfeangebot gegeben. Wenn Sie an weiteren Informationen interessiert sind, wenden Sie sich bitte an die Leitung des Kinder– und Jugenddorfs.

Anfragen erbitten wir über das zuständige Jugendamt in schriftlicher Form. Hilfreich ist eine Anamnese, Vorberichte und ggf. Klinikberichte.

Nach Sichtung dieser Unterlagen vereinbaren wir einen Vorstellungstermin mit allen Beteiligten.

Normalerweise wird in diesem Vorstellungstermin eine grundsätzliche Entscheidung über eine Aufnahme getroffen und ggf. auch schon ein Aufnahmetermin vereinbart.

Selbstverständlich stehen wir Ihnen zur telefonischen Beratung oder Vorklärung gerne zur Verfügung.



Neukirchener Erziehungsverein

Kinder- und Jugendhilfeverbund

Neukirchener Kinder- und Jugenddorf

Heckrathstraße 27 47506 Neukirchen-Vluyn

Fon: 02845/392-411 Fax: 02845/392-471 kido@neukirchener.de

www.neukirchener.de









Neukirchener Kinder- und Jugenddorf



Gruppe Gecko

Inmitten des Kinderdorfes befindet sich der freistehende Bungalow der Gruppe Gecko. Rund um das Haus gibt es im großzügigen Garten die Möglichkeit, individuelle Freizeitangebote wie z.B. Fußball, Badminton, Lagerfeuer, Kettcar- und Fahrradfahren anzubieten. Im Haus selbst haben alle Kinder und Jugendliche Einzelzimmer. Des Weiteren bieten die unterschiedlichen Freizeiträume wie Kicker-, Tischtennis-, Dart-, Computer-, Werk- und Snoozleraum den Jungen Rückzugs- und Beschäftigungsmöglichkeiten im Alltag.

Zielgruppe

Die Gruppe Gecko ist ausgelegt für bis zu sieben Kinder und Jugendliche im Alter von 8 – 14 Jahren.

Die Zielgruppe umfasst Kinder und Jugendliche, welche Bindungsstörungen, komplexe Traumatisierungen, ADHS oder auch Verhaltensstörungen zeigen.

Mit Bindungsstörung ist gemeint, dass ein Kind in seinen ersten Lebensjahren keine verlässliche Beziehung erleben konnte.

Kinder, die Symptome des ADHS zeigen, haben große Probleme, sich auf eine Sache zu konzentrieren und sind oft körperlich sehr aktiv.

Von komplexen Traumatisierungen sprechen wir, wenn Kinder immer wieder so gefährliche Situationen erlebten, dass sie nicht mehr angemessen darauf reagieren konnten und sich deshalb ausgeliefert fühlten.

Das primäre Ziel unserer Arbeit ist es, die Jungen in unserer Gruppe emotional zu stabilisieren, wobei sich unsere Pädagogik als eine ressourcenorientierte und partizipatorische Arbeit mit individueller Förderung versteht. Wir arbeiten mit einem regelorientierten Konzept, welches durch eine deutliche Tages- und Wochenstruktur gekennzeichnet ist. Eine enge Struktur ist von besonderer Wichtigkeit, um die Kinder emotional zu stabilisieren und ihnen einen sicheren Lebensort (Schutzraum) bieten zu können.







Methodische Ansätze

Im Focus der Betreuung stehen die Symptombildungen/Verhaltensauffälligkeiten. Die Alltagsgestaltung beinhaltet möglichst viel Normalität, aber auch, soweit wie notwendig, gezielte Angebote zur Entlastung von Anforderungen oder Situationen, die als Bedrohung erlebt werden.

Die Personaldichte bietet einen engen Betreuungsrahmen, der durch eindeutige Grenzsetzungen den Jungen Halt und Orientierung gibt. Zur Gewährleistung der zwingend

notwendigen Gruppendifferenzierung und angemessener Individualisierung ist in der Regel der Tagesdienst doppelt besetzt. Klare Strukturen und Regeln, Transparenz des Lebensumfelds und der Beziehungsmuster werden intensiv gestaltet.

Das multiprofessionelle Team besteht aus Diplom Sozialpädagogen, Diplom Wissenschaftlern, Erzieher/innen, Traumafachberatern und Freizeitpädagogen.

Soziale Netzwerkarbeit

Die Arbeit mit Eltern, Jugendämtern, anderen Facheinrichtungen der Jugendhilfe, Kinder- und Jugendpsychiatrie, ambulante Dienste sowie Therapeuten und Schulen bildet einen Schwerpunkt im Konzept.